

Arbeitslosmeldung

(§§ 137 Abs. 1 Nr. 2, 141, 145 Abs. 1 Satz 3,
323 Abs. 1 Satz 2 SGB III)



Wann?

- Spätestens am 1. Tag der Arbeitslosigkeit
- Frühestens 3 Monate vor Arbeitslosigkeit
- Erneut nach 6-wöchiger Unterbrechung des Alg-Bezugs

Wie?

- Persönlich!
also nicht schriftlich, per Telefon oder online
wie bei Arbeitsuchendmeldung möglich
- Durch Vertreter – persönlich – nur bei schwerer
Dauerkrankheit

Verhältnis zur Arbeitsuchendmeldung?

Arbeitsuchendmeldung ersetzt nicht Arbeitslosmeldung



Achtung:

Alg gibt es erst ab Arbeitslosmeldung

Schaubild 4

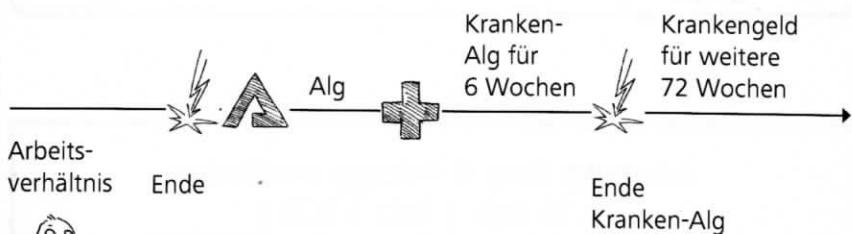
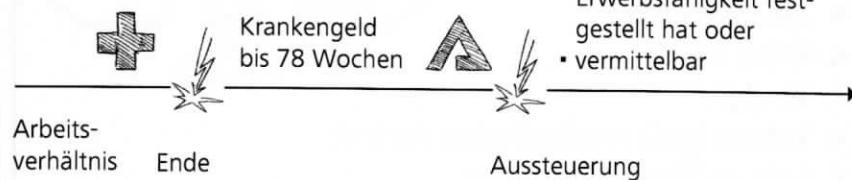
Arbeitslosmeldung und Krankheit

(§§ 141, 145, 146 SGB III; §§ 5 Abs. 1 Nr. 2, 19 Abs. 2, 190 Abs. 2, 192 Abs. 1 Nr. 2 SGB V)

3 Varianten

 = Krankmeldung

 = Arbeitslosmeldung



Tipp: 2. Variante vermeiden, sofort arbeitslos melden

Schaubild 5

Aufstockung durch andere Sozialleistungen?

Wer

- niedriges Alg I
- hohe Miete
- Kinder
- keinen (gut) verdienenden Partner
- kein größeres Vermögen



hat, **beantragt** bei Arbeitslosmeldung neben Alg I **vorsorglich**:



1. aufstockend Alg II/Sozg

2. Kinderzuschlag

3. Wohngeld (vgl. § 7 Abs. 1 Satz 3
Nr. 2 WohnGG)

AA **muss** diese 4 Anträge annehmen
(§ 16 Abs. 1 Satz 2 SGB I)

Schaubild 6